



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Ausschuss für Technik und Umwelt
Sitzungsnummer: die 2. Sitzung
Datum: Donnerstag, 19.01.2012
Beginn: 15.30 Uhr
Anwesend: siehe beigefügte Anwesenheitsliste
Raum: Sitzungssaal
Ende: 17.40 Uhr
Sitzung: öffentlich

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

| | |
|-------|---|
| TOP | Betreff |
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung |
| TOP 2 | Genehmigung der Niederschrift über den öffentliche Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 17.11.2011 |
| TOP 3 | Pflichtenbelehrung |
| TOP 4 | Ortsbesichtigungen a) Abelnkarre / Brauhof/ Catthagen b) Rotkehlchenweg im Hopfengarten hier: Neubau von Garagen |
| TOP 5 | Ausbau der Gemeindestraße Lange Trift hier: Sachstandsbericht |

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsherr Sobotta eröffnete die Sitzung, begrüßte die Besucher, Herrn Rogoll von der Braunschweiger Zeitung, die Herren Weinkopf und Pape, die Ausschussmitglieder sowie die Angehörigen der Verwaltung und stellte die mit Schreiben vom 12.01.2012 erfolgte ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte wurden die Besichtigungen (TOP 4) vorgenommen.

Zu TOP 2.

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 17.11.2011

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3.

Pflichtenbelehrung

1. Stadtrat Voß begrüßte Frau Matthes und die Herren Albrecht, Gödecke, Grupe und Kunert als hinzugewählte, nicht stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses für Technik und Umwelt, wies sie auf ihre Pflichten hin, die sich aus den §§ 40 bis 42 NKomVG ergeben und verpflichtete sie per Handschlag.

Frau Matthes und die Herren Albrecht, Gödecke, Grupe und Kunert bestätigten durch ihre Unterschrift die erfolgte Pflichtenbelehrung durch den 1. Stadtrat Voß.

Zu TOP 4

Ortsbesichtigungen

TOP 4a: Abelnkarre/Brauhof/Catthagen

Die Ausschussmitglieder besichtigten die sanierten Straßenflächen des Straßenbereiches Abelnkarre/Brauhof/Catthagen. Im Rahmen der Ortsbegehung erläuterten die Herren Weinkopf und Pape vom beauftragten Planungsbüro Weinkopf die umfangreichen Pflasterarbeiten und die von der Elmregia vorgenommene Neuverlegung eines RW-Kanals bzw. die Sanierung des SW-Kanals. Die Straßenbeleuchtung wurde komplett mit historischen Leuchten erneuert. Der neu gestaltete Brauhof-Platz und der Platz hinter der Bürcherei würden sich jetzt als Orte für Veranstaltungen anbieten.

In der anschließenden Diskussion bat Ratsherr Melzer zu prüfen, ob die Zulassung eines gegenläufigen Radverkehrs in den Einbahnstraßen Abelnkarre und auch Tränke/Herrnstraße als Pilotprojekt in Frage käme.

Ratsherr Much fragte an, ob genügend Feuerwehranschlüsse vorhanden seien. Weiterhin bat Ratsfrau Stern um Überprüfung, ob das am ehem. Spielplatz gestandene Stadtrundgang-Schild noch vorhanden ist und wieder aufgestellt werden könne.

Ratsherr Waldau bat, den vorhandenen Findling wieder zu entfernen.

TOP 4b: Rotkehlchenweg im Hopfengarten hier: Neubau von Garagen

1. Stadtrat Voß teilte den Ausschussmitgliedern im Rahmen der Ortsbesichtigung mit, dass einige Anwohner des Rotkehlchenweges an die Stadt herangetreten seien und um Schaffung zusätzlicher Einstell- bzw. Garagenplätze gebeten haben. Aufgrund der Anfragen hat der Fachbereich Finanzen alle Anlieger des Hopfengartens zur Parksituation im Baugebiet (1. Bauabschnitt) angeschrieben, um den Bedarf an Einstellplätzen zu ermitteln.

Als möglicher Standort würde sich das besichtigte Gelände an der Straße „Hopfengarten“ anbieten, das im Bebauungsplan allerdings als Fläche für den Gemeinbedarf ausgewiesen sei.

Die Verwaltung wird die Auswertung der Befragung zügig vornehmen und dem ATU in der nächsten Sitzung vorlegen.

Während der Begehung wurde von Ratsfrau Nennewitz angefragt, ob eine Anbindung für Fußgänger und Radfahrer von der Straße „Hopfengarten“ zur B 244 (Kreisel) möglich wäre. Verwaltungsfachwirt Hoffmann führte dazu aus, dass anhand der Festsetzungen des Bebauungsplanes geprüft werden müsste, ob eine Anbindung an die Bundesstraße in Frage käme.

Zu TOP 5

Ausbau der Gemeindestraße „Lange Trift“ hier: Sachstandsbericht

Die Herren Weinkopf und Pape vom Ing. Büro Weinkopf berichteten den Ausschussmitgliedern über den aktuellen Stand des Ausbaues der Straße „Lange Trift“.

Die Baumaßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Elmregia GmbH (Kanalbau und Straßenbeleuchtung) und der Stadt Schöningen (grundhafter Straßenneubau).

Kanalbauarbeiten:

Anfang November 2011 wurde mit den Kanalbauarbeiten begonnen. Diese mussten jedoch Mitte November wieder beendet werden.

Für eine erforderliche Fahrbahnkreuzung für die Verlegung eines Regenwasserkanals DN 1000 in die Marienstraße wäre eine Vollsperrung der Straße „Lange Trift“ unumgänglich geworden.

Zu diesem Zeitpunkt war jedoch eine Vollsperrung mit den damit zusammenhängenden großräumigen Umleitungen, u. a. durch den noch nicht fertig gestellten Neubau des Kreisverkehrs im Elm nicht möglich.

Anfang Januar 2012 wurden die Arbeiten wegen der milden Witterung wieder aufgenommen, mussten aber wegen einsetzendem starken Frost wieder unterbrochen werden.

Die Kanalbauarbeiten werden im Jahre 2012 bei geeigneter Witterung parallel zu den Straßenbauarbeiten weitergeführt.

Straßenbauarbeiten:

Der grundlegende Ausbau der Straße „Lange Trift“ im Jahre 2012 erfolgt in 3 Bauabschnitten, um den Anliegern, Rettungsfahrzeugen und der Müllabfuhr soweit als möglich die Zufahrt zu den Grundstücken auch während der Bauarbeiten zu gewährleisten

Die einzelnen Bauabschnitte:

1. Ohrleber Weg/Oschersleber Straße bis zur Marienstraße
2. Marienstraße bis Negenbortrift
3. Negenbortrift bis B 244

Während der gesamten Bauzeit bleibt die Lange Trift für den LKW-Verkehr komplett gesperrt. In dieser Zeit wird der Schwerlastverkehr in Richtung Osten von der B 244 kommend über Dobbeln, Ingeleben, Groß Dahlum durch den Elm umgeleitet und über die Elmstraße zur Gabelsberger Straße geführt.

Ratherr Sobotta gab die Anregung, durch das erhöhte Verkehrsaufkommen im Bereich der oberen Elmstraße die Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h zu begrenzen.

Herr Kohls, Anlieger der Straße „Lange Trift“ bat beim Ausbau der Straße darauf zu achten, dass zwischen dem kombinierten Geh- und Radweg und den Grundstücksgrenzen keine Unkrautflächen entstehen können.

Anschließend dankte Ratherr Sobotta den Herren Weinkopf und Pape für ihre Ausführungen und die angenehme Führung durch den Brauhof.

Den Besuchern wurde anschließend die Möglichkeit zur kurzen Befragung gegeben.

Frau Schaper, ehrenamtlicher Grünsheriff der Stadt wies auf widerrechtliche geparkte Fahrzeuge am Brauhof/Richtung Schulstraße hin und bat um Überprüfung.

Der Vorsitzende des
Ausschusses für
Technik und Umwelt

gez. Sobotta

Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Voß

Die Protokollführerin

gez. Maushake

Teilnehmerliste

Anwesend waren

Ratsmitglieder

Herr Jan Fricke
Herr Gerhard Melzer
Herr Michael Mechow
Herr Günter Merkle
Herr Johannes Much
Frau Dorothea Nennowitz
Frau Mandy Schimmeyer
Frau Elke Stern
Herr Markus Sobotta
Herr Jonas Tostmann für Frau Barbara Rautenschlein
Herr Wolfgang Waldau

Andere Personen

Herr Ernst Albrecht
Herr Heinz-Jörg Gödecke
Herr Klaus Grupe
Herr Axel Kunert
Frau Rosemarie Matthes

Von der Verwaltung

1. Stadtrat Voß
Verwaltungsfachwirt Hoffmann
Technischer Angestellter Keinath
Verwaltungsangestellte Maushake

Gäste

Herr Weinkopf von der Firma Weinkopf
Herr Pape von der Firma Weinkopf

Presse

Braunschweiger Zeitung – Herr Rogoll

3 Besucher